

Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin

Chefärztin

Dr. med. Astrid Francke

Fachärztin für Anästhesiologie

Schwerpunkt:

Spezielle anästhesiologische
Intensivtherapie

Telefon 03991/77-2300

Telefax 03991/77-2311

E-Mail astrid.francke@mueritz-klinikum.de



Sekretariat

Hannelore Holst

Telefon 03991/77-2301

Telefax 03991/77-2311

E-Mail hannelore.holst@mueritz-klinikum.de

Besuchszeit

Täglich von 16.00 – 19.00 Uhr und nach Vereinbarung

Telefonische Auskunftszeit

Täglich von 10.00 – 12.00 Uhr und nach Vereinbarung
Stationstelefon 03991/77-2304



Hier finden Sie uns

Die Einrichtungen des MediClin Müritz-Klinikums liegen in einer landschaftlich bevorzugten Region inmitten der Müritz-Seenplatte und am Rande des Müritz-Nationalparks in Mecklenburg-Vorpommern.

Bahn

Waren liegt an der Bahnstrecke Berlin – Rostock.

Auto

Mit dem Auto ist Waren (Müritz) über die Autobahn A 19 Berlin – Rostock (Abfahrt Waren) und über die Bundesstraße B 192 zu erreichen.

MediClin Müritz-Klinikum



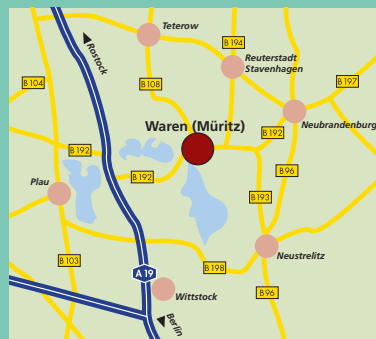
Information für Angehörige und Besucher



www.mediclin.de

MediClin Müritz-Klinikum

Weinbergstraße 19, 17192 Waren (Müritz)
Telefon 03991/77-0, Telefax 03991/77-2005
info.mueritz-klinikum@mediclin.de
www.mediclin.de/mueritz-klinikum



© MediClin, 3/2009; Satz: DNA, Weisweil

MediClin Müritz-Klinikum

Waren (Müritz)

Klinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin

MediClin integriert.

Prävention | Akut | Reha | Pflege

Liebe Angehörige und Besucher unserer Patienten,

Ihr Angehöriger wird bei uns auf der Intensivstation behandelt, versorgt und von medizinischen Geräten überwacht. Diese Situation ist nicht nur für den Patienten sehr belastend – es hat für die gesamte Familie eine schwierige Zeit begonnen.

Die Sorge um den Angehörigen, die ungewohnte Umgebung und die fremdartige Atmosphäre einer Intensivstation führen zu einer großen Verunsicherung, oft noch mehr bei den Angehörigen als bei dem Patienten selbst.

Auf einer Intensivstation sind die medizinischen Bemühungen besonders konzentriert und werden Tag und Nacht ununterbrochen fortgeführt. Hierbei kommen spezialisierte Techniken und Verfahren zum Einsatz, die auf einer Normalpflegestation nicht zum regulären Programm gehören.

Bevor Sie Ihren Angehörigen das erste Mal auf unserer Intensivtherapiestation besuchen, möchten wir Sie mit einigen Besonderheiten vertraut machen.

Chefärztin Dr. Astrid Francke



Besuch

Der Besuch durch Sie kann den Heilungsprozess positiv beeinflussen und zum Wohlbefinden Ihres Angehörigen beitragen. Deshalb freuen wir uns über Ihr Kommen!

Unsere tägliche Besuchszeit ist von 16.00 – 19.00 Uhr. Selbstverständlich sind auch andere Zeiten möglich, die wir gerne mit Ihnen absprechen.

Melden Sie sich bitte über die Sprechanlage an, Sie werden dann zu Ihrem Angehörigen gebracht. Es kann jedoch immer einmal durch pflegerische oder ärztliche Maßnahmen zu einer Verzögerung kommen. Wir bitten deshalb um Ihr Verständnis, wenn Sie einige Zeit warten müssen.

Für den Besuch bekommen Sie einen Hygienekittel, den Sie bitte hinten schließen. Anschließend müssen Sie sich noch die Hände desinfizieren. Die Gesundheits- und Krankenpfleger sind Ihnen bei diesen Vorbereitungen gerne behilflich.

Um den Patienten nicht zu stark zu belasten und aus hygienischen Gründen müssen wir die Anzahl der Besucher auf zwei nahestehende Angehörige pro Besuch begrenzen. In Ausnahmefällen ist auch der Besuch durch mehrere Personen möglich, sprechen Sie aber vorher bitte darüber mit dem behandelnden Arzt.

Die Dauer Ihres Besuches richtet sich nach der aktuellen Krankheitssituation des Patienten, aber auch nach dem Zustand eventueller Zimmernachbarn. Im Allgemeinen ist eine Besuchsdauer von 30 Minuten ausreichend und überfordert unsere Patienten nicht.

Auskunft

Das für Ihren Angehörigen zuständige Pflegepersonal wird Ihnen gerne alle Fragen zur Pflege beantworten. Der diensthabende Arzt ist gerne bereit, Ihnen Auskunft über den Gesundheitszustand und zur Behandlung Ihres Angehörigen zu geben. Da wir nach der normalen Dienstzeit auch für den Operationssaal, bei Notfällen auch für die Rettungsstelle und andere Stationen mit zuständig sind, ist es möglich, dass der Arzt nicht sofort Zeit für Sie hat. Dafür bitten wir um Verständnis.

Auch aus diesem Grund empfehlen wir, dass Sie sich einmal täglich telefonisch nach dem Befinden Ihres Angehörigen erkundigen. Wenn es Ihnen möglich ist, rufen Sie zwischen 10.00 und 12.00 Uhr an. Zu diesem Zeitpunkt sind die Untersuchungen des Vormittags meistens beendet, und wir können Ihnen aktuelle Befunde mitteilen. In besonderen Fällen besprechen wir mit Ihnen gerne auch andere telefonische Auskunftszeiten.

Wir dürfen telefonische Auskünfte nur an uns bekannte Personen geben. Wir bitten Sie deshalb, dass möglichst immer derselbe Angehörige anruft. Bitte informieren Sie sich auch untereinander. Sie verstehen sicherlich, dass wir aus zeitlichen Gründen nicht allen Angehörigen unserer Patienten Auskunft geben können.

Mobiltelefon

Schalten Sie bitte Ihr Mobiltelefon ab. Die für unsere Patienten lebensnotwendigen elektronischen Geräte können durch die Funkwellen erheblich gestört werden.

Wir bedanken uns für Ihr Verständnis.

*Ihre Schwestern, Pfleger, Ärztinnen und Ärzte
der Intensivtherapiestation*